Zeitschrift: Bericht für die Jahre / Schweizerische Landesbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Landesbibliothek
Band: 59 (1972)

Rubrik: VI. Verschiedene Tätigkeiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Erfolg hat Herr Huldrych Gastpar, Volontär der Landesbibliothek, die Bibliothekarenprüfung bestanden und das Fachdiplom VSB erworben. Neben den bisherigen vier Volontärinnen sind Frl. Anna Schlosser und Frl. Ines Gartmann neu eingetreten.

Je zwei Monate zur Weiterbildung verbrachten bei uns Frl. Silvia Beringer, Pestalozzi-Bibliothek Zürich, und Frl. Madeleine Masson, Walliser Kantonsbibliothek.

Insgesamt beschäftigten wir während des Jahres im Durchschnitt 27 Aushilfskräfte in Teilzeitarbeit, den grössten Teil davon im Gesamtkatalog zur Einarbeitung des Titelzuwachses.

IV. Kommission

Die Schweizerische Bibliothekskommission trat zweimal zusammen, um den Jahresbericht und den Voranschlag zu prüfen sowie Fragen der kurz- und langfristigen Bibliotheksplanung zu besprechen. Auf Ende des Jahres, das zugleich eine Wahlperiode abschloss, erklärten drei Kommissionsmitglieder ihren Rücktritt, nämlich Fräulein Dr. Adriana Ramelli (Mitglied seit 1969), Herr Dr. Andreas Schorta (Mitglied seit 1951) und Herr Jean-Pierre Clavel (Mitglied seit 1967). Sie haben der Kommission und damit der Landesbibliothek wertvolle Dienste geleistet, wofür ihnen an dieser Stelle noch einmal gedankt sei. Der Bundesrat wählte noch vor Jahresende zwei neue Kommissionsmitglieder, die Herren Dr. Elio Ghirlanda (Sektionschef beim Erziehungsdepartement des Kantons Tessin) und Tista Murk (Direktor der Schweizerischen Volksbibliothek).

V. Ausstellungen

a) Ausstellungen in der Wandelhalle der Landesbibliothek:

Februar und März: Aspekte des Buches. Ausstellung zum «Jahr des Buches».
Juni bis Dezember: Tell – Weg eines Helden.

b) Kleinere Ausstellungen:

Die besten Pressebilder des Jahres 1971; Olga Meyer, 1889–1972; Regina Kägi-Fuchsmann, 1889–1972; Georg Haldas (Schillerpreis 1972); Gertrud Kurz-Hohl, 1890–1972; Die Stadt als Problem (Werke von Le Corbusier bis heute); Auszeichnungen von Schweizer Autoren und Buchgestaltern (Jugendbuchpreis, Goldmedaille der Leipziger Buchmesse, Erasmus-Preis, Ruzicka-Preis); Robert Faesi, 1883–1972; einige Neuerwerbungen 1972; Jakob Bührer, 90 Jahre.

VI. Verschiedene Tätigkeiten

Am 29. September feierte die Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare ihr 75jähriges Jubiläum. In seiner Festrede wies Herr Bundesrat Tschudi darauf hin, welche Dienste die Landesbibliothek der Vereinigung leistet: Präsidium, Rechnungswesen, Sekretariat, Materialvertrieb, Redaktion des Vereinsorgans und die

Ausbildungskurse haben alle heute in der Landesbibliothek ihr Zuhause. Das zeigte sich eindrücklich auch im «Jahr des Buches»; die beiden einzigen Publikationen, welche zu diesem Anlass in der Schweiz erschienen sind, wurden im Auftrag der Vereinigung von einem Mitarbeiter der Landesbibliothek, Dr. Rätus Luck, dem Redaktor unseres Vereinsorgans, verfasst bzw. betreut: das neue Berufsbild «Der Bibliothekar – sein Beruf – Ihr Beruf» stammt aus seiner Feder, und er stellte auch das Sonderheft der «Nachrichten VSB/SVD»: «Begegnung mit dem Buch – Rencontre avec le livre» zusammen. Die beiden Schriften fanden weitherum Beachtung und Anerkennung. – Bibliothekare der Landesbibliothek, vor allem Vizedirektor Dr. Willy Vontobel, Präsident der Ausbildungskommission der VSB, trugen ferner in entscheidendem Masse dazu bei, dass auf Ende des Jahres ein völlig neues, den gewandelten Anforderungen unseres Berufes angepasstes Unterrichtsprogramm für die Kurse der VSB vorgelegt werden konnte; es findet bereits für das laufende Jahr Anwendung.

Der Direktor hatte die Ehre, am Deutschen Bibliothekartag in Mannheim und an der Generalversammlung der österreichischen Bibliothekare in Eisenstadt Gruss und Dank der eingeladenen ausländischen Gäste auszusprechen. Er vertrat die Landesbibliothek, assoziiertes Mitglied der IFLA, auch an deren 38. Tagung in Budapest. Daneben ist er in über 20 Kommissionen tätig, welche Fragen des Bibliotheks- und Buchwesens behandeln, und stellt sich immer wieder Interessenten für den Bibliothekarenberuf zu persönlicher Beratung und Aussprache zur Verfügung.

VII. Buchproduktion

Die Schweizer Verleger haben 762 Titel mehr herausgebracht als im Vorjahr, während z. B. die Buchproduktion der Vereinigten Staaten seit längerer Zeit rückläufig war, zumindest in den Monaten Januar bis Juni. In der Schweiz sind vor allem mehr Originalausgaben und Werke auf dem Gebiet der Theologie, der Philosophie und Psychologie, der Belletristik und der Medizin erschienen.

Die auffällige Zunahme der französischsprachigen Musikbücher geht darauf zurück, dass ein entsprechend spezialisierter Reprint-Verlag in Genf neu mit uns zusammenarbeitet.

Der Direktor: Dr. Franz Georg Maier